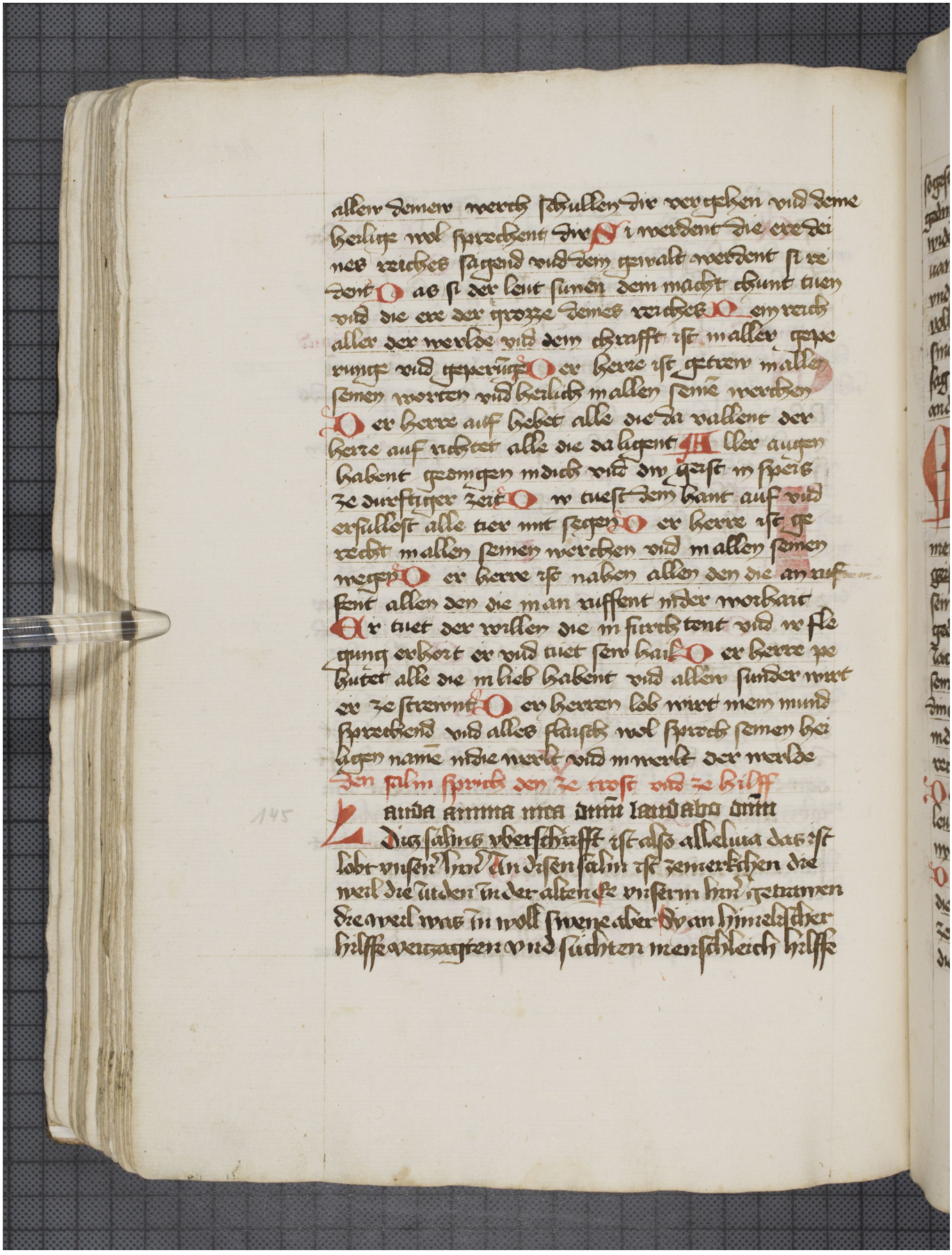
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36221
Copyright: Geras, Prämonstratenserstift



allen dinen werch schullen die vergehen vnd deine
heilige wol sprechent Die R i werdent die ere dei
nes reiches sagend vnd dein gewalt werdent si re
dent O ad si der leut sunen dein macht chunt tuen
vnd die ere der grozze deines reiches O ein reich
aller der werlde vnd dein chrafft ist maller gepe
runge vnd geperung O er herre ist getrew maller
seinen worten vnd heilich maller seinē werchen
O er herre auf hebet alle die da vallent der
herre auf richtet alle die da ligent A ller augen
habent gehofft in dich vnd du gast in speis
ze durftiger zeit O w tuest dein hant auf vnd
erfullest alle tier mit segen O er herre ist gr
recht maller seinen werchen vnd in aller seinen
wegen O er herre ist nahen allen den die an ruf
fent allen den die man ruffent nider worhant
Er tuet der willen die in fürchtent vnd we fle
gung erhort er vnd tuet sein hail O er herre be
hutet alle die in lieb habent vnd allen sunder wurt
er ze strewen O er herren lob wurt mein mund
sprechend vnd alles flaisch wol sprech seinen hei
ligen namen in die werlt vnd in werlt der werlde
Den salm sprach der ze trost vnd ze hilff

Laudā anima mea dñm laudabo dñm

Dis salms vberschrifft ist also alleluia das ist
lobt vnsern herr In disen salm ist zemerkchen die
weil die iuden in der alten e vnserm hin gestanden
die weil was in wol sy wene aber do an himelischer
hilffe verzagten vnd suchten menschleich hilffe